AR 1294 Jonas Mayer Collection S41/4

2097 Mayer, Jonas

1. Hopp, Georg "Die Familie Jonas Mayer in Griesheim b/Darmstadt" Griesheim n.d. Photokopie v Masch.Schr 3p

Die Familie J o n a s M a y e r in Griesheim b./Darmstadt.
Sie ist von 1831 Besitzerin des Hauses Kreuzgasse 12.

Quellenangabe:

1.) Juden-Matrical 1776 - ~~XXXX~~ 1809.
2.) Standesamts-Register für Juden 1809 - 1875.
   1809 - 1822 am Centamt Pfungstadt.
   1823 - 1875 an der Bürgermeisterei Griesheim.
3.) Standesamts-Register der Gemeinde Griesheim.
4.) Kriegskosten-Rechnungen von 1813 - 1815.
5.) Das Hofreiten-Verzeichnis von 1812, bearbeitet von Gg.Hering, Lehrer i.R. 1950 - 1956.

Bei der Suche nach der Geburt des Vaters von J o n a s Mayer, der übrigens nicht 1840 sondern am10.8.1837 geboren ist, fand ich nur eine Geburtsanzeige, die nach dem Vergleich mit der Todesanzeige von Löb Mayer sich als richtig erwies:

/ "Dem Schutzjuden M a r x Mayer zu Griesheim und seiner Ehefrau Jenele(Schendel) wurde, nach der Angabe der Hebamme, am 28. April dieses Jahres morgens frühe um 5 Uhr ein Sohn geboren und demselben den Namen L ö w beigelegt.
Urkundlich der Unterschrift des Vaters M a r x M a y e r.
Darmstadt, den 2.Mai 1809.
gez.Marx Mayer In fidem
Frey. "

Nach den Forschungen von Gg.Hering ist der hochdeutsche Vorname Löw ebenso in das mundartliche Löb umgeschrieben worden wie in der Familie Levi der Vorname Löwe in Levi.
L ö b Mayer, der Vater von Jonas Mayer, starb am 9.6.1870 ~~im Alter von 62 Jahren~~ im 62. Lebensjahr, also war er ~~1808~~ 1809 geboren. ~~Da Marx Mayer~~
M a r x M a y e r, seit 1823 Ortsbürger in Griesheim, starb am 4.8.1857, 74 Jahre alt und wurde demnach 1783 geboren. Da das Juden-Matrical schon 1776 beginnt, müsste seine Geburt darin angezeigt sein; das ist aber nicht der Fall.
Aus der Tatsache, dass er die Geburt seines Sohnes 1809 in Darmstadt anzeigte und die folgende Todesanzeige seiner Frau in Pfungstadt, könnte man schliessen, dass er in Darmstadt geboren ist.
"Den 25.Jan.1810 starb zu Griesheim des Schutzjuden Marx Mayer Ehefrau, Jenele Macholif u.wurde den 27.Jan.begraben.
Dies wird auf die Anzeige des Ehemanns Marx Mayer u.der Ehefrau des Schutzjuden Daniel David zu Pfungstadt, welche ganz allein bei dem Absterben zugegen war, hiermit eingezeichnet.
Pfungstadt, den 12.Febr.1811.
gez. Marx Mayer. Der Ehefrau des Schutzjuden Daniel David Hebräische Unterschrift.
Testiert:L.Walker.
Marx Mayer heiratete wieder am 20.8.1811 M a m e l Lichtenstein von Raibach bei Gr.Umstadt; die ihm 13 Kinder schenkte:
1.) L o i a 1.5.1813. 2.) B a r u c h 28.6.1814.
3.) B e h l e 4.12.1815. 4.) S i m o n 27.7.1817.
5.) J o n a s 11.4.1819 6.) H a n n c h e n 25.12.1821.
7.) H e r z 21.9.1823. 8.) S o r l e 18.11. 1826.
9.) M a r d o c h a i 25.6.1828. 10.) B r ä u n l e 22.6.1829.
11.) E v a 9.6.1831 . 12.) M a m e l 2.10. 1832.
13.) S c h ö n l e 10.3.1834.

Wo wohnte M a r x Mayer? Das Hofreiten-Verzeichnis nennt ihn als 1.Besitzer des Hauses Pfungstädterstr.14(2.Haus auf der rechten Strassenseite des beigelegten Bildes.)
Im Hof ein Backhaus.(dürfte jüdische Bäckerei gewesen sein?)
Gg.Hering hat alle Backhäuser in Griesheim erforscht!
Jedenfalls hat M a r x Mayer dieses Haus vor seiner Verhei=

Jedenfalls hat M a r x Mayer [illegible] vor seiner Verheiratung, die hier nicht verzeichnet ist, dieses Haus gekauft.
Es ist also das älteste Stammhaus der Familie Jonas Mayer und hat bis 1937 Angehörigen der Familie als Wohnung gedient, wie die die folgende Reihe der Besitzer beweist:
2.Besitzer: W o l f Löb II.Witwe 1864, Schwiegermutter von
3. " Hannchen Wolf 1894. J o n a s Mayer.
4. " Mayer W i l h e l m, Sohn von " " .2.9.1899.
Das Haus wurde 1944 beim Bombenangriff zerstört und ist jetzt Ladeplatz für Gemüsekisten nach Frankfurt/Main.
In den Kriegskosten-Rechnungen von 1813-15 fand ich neben grossen Lieferungen von Hertz Mayer an Fourage für Militär auch M a r x Mayer mit kleinen Lieferungen. Die Quittungen sind wörtlich aufgeführt mit den damals bei Laien üblichen Fehlern.

Beleg Nr82 M a r x Mayer quittiert am 26.2.1815 = 14 Gulden 13 Kreuzer für 94 3/4 Pfund Eisen, das er dem Schmiedemeister Peter Frank zu Militärarbeiten gelieferthat.
"Obige zehen vier gulden drey Kreitzer von Oberbürgermeister Helwig Keller richtig bezahlt worden.
Griesheim, den 26ten Fbr.1815.
14 fl.13 kr. gez.Marx Mayer."

Bel.Nr.244" Wass die Alhiesige Gemeinde Griesheim vor empfangenes Fleisch welches auf dass Lazret gekommen ist, welches die Gemeinde ferner zu zahlen hat dato im 14 Tach.
409 Pfund a 11 Pfennig
4 " Fett a 24 " = 75 fl. 35 kr.
Obiges benelden mit Sibenzich Fünf Gulden ist mir von Fillip Schup richtig bezahlt worden.
gez.Marx Mayer."

Bei meiner Arbeit über dem Schulhaus-Neubau 1830 (Ecke Gross-Gerauer und Neue Darmstädter-Strasse fand ich auch den Namen Marx Mayer unter den Ortsbürgern von Griesheim, die der Gemeinde zur Deckung der Kriegslasten Geld geliehen hatten und immer wieder liehen zur Lösung neuer Aufgaben, wie hier der Bau eines unbedingt notwendigen Schulhauses es war, in dem bis 1900 die meisten Griesheimer einmal zur Schule gingen und nachher die Bürgermeisterei war. Das Schulhaus kostete damals 11 000 Gulden, das wären heute 10 mal soviel Mark. M a r x Mayer lieh der Gemeinde damals 2 000 fl. und erhielt wie alle anderen 4% Zinsen.
Zum Abschluss der Abhandlung über Marx Mayer bringe ich noch seine II. Eheschliessung im Wortlaut:
"Dem Schutzjuden M a r x M a y e r zu Griesheim wurde mit seiner Braut Mamel, Tochter des Schutzjuden Mayer Löw Lichtenstein von Raibach Attestat des Landrabbiners am 20.August 1811 copuliert und hat der Ehemann dieses Protokoll unterzeichnet.
gez.Marx Mayer
in Fiden Welker."

Es folgt die I.Eheschliessung von L ö b Mayer im Jahre 1832:
"Im Jahre XXXXXXXXXX Eintausend achthundert Zwey und Dreysig den 5 ten Dezember sind vor mir dem Beygeordneten der Gemeinde Griesheimdes Kreises Grossgerau der Hiesige Ortsbürger L ö b Mayer und dessen Ehefrau Dreytche gebohrene L e h m a n n von Dieburg und mit zwey Zeigen Herz Levi und Löb Löb Erschienen und haben erklärt auf Vorher Von Grossherzoglicher Regierung der Provinz Starkenburg ausgefärte Heuraths Erlaubniss am 28.ten November 1832 laut Bescheinigung des Landrabbiners welches sie hiermit Vorzeigen dahier Cobuliert worden seyn worüber ich gegen wordigen Akt geführt habe welcher nach geschehener Vorlesung mit den Erschienenen Vor mir unterschrieben worden ist:
gez.Löb Mayer gez.Dreitgen Lehmann Ehfrau Löb Mayers
gez.Löb Löb gez.Herz Levi Der Beigeordnete:
gez. Merker.

Jonas Mayer Blatt 3

Kinder von L ö b Mayer aus I.Ehe:1.) 1.1.1835 I s a c k .
2.)10.8.1837 J o n a s 3.) 4.1.1840 J e t t c h e n
Zeuge Simon Mayer,wohl Nr.4 bei Marx Mayer?
Kinder von L ö b Mayer aus II.Ehe mit Rosine Rotschild.
1.) 1.9.1846 J o h a n e t t e .2.)10.6.1848 S a r a
3.)3.12.1851 B e t t c h e n . 4.) 5.2.1855.B e r n h a r d.

Die 1.Frau Dreitche,geb.Lehmann aus Dieburg war 1.1.1844 im Alter von 33 Jahren gestorben.Ehe seit 28.11.1832.

L ö b Mayer und Frau geb.Rotschild kaufen am 24.7.1866 das Haus Obendorferstr.4 gegenüber der Schulgasse(Strasse nach Wolfskehlen).Dieses geht durch Kauf am 19.12.1884 an seinen jüngsten Sohn B e r n h a r d über.

Der Ortsbürger L ö b Mayer verlässt das Haus,Kreuzgasse 12, in dem er seit 1831 wohnte.Es geht in den Besitz seines Sohnes J o n a s über,der damit auch das Ortsbürgerrecht erbt,das ihm einigen Nutzen bringt,wie Losholz und Überlassung von Grundstücken.
J o n a s Mayer heiratet am 3.9.1866 Schende(Jeanette)Wolf, Tochter von L ö b W o l f II.u. seiner Ehefrau Behle,geb. Mayer.Ich lasse zuerst die Kinder dieser beiden folgen:

Kinder von Löb Wolf
1.) 3.10.1832 R e se 2.) 12.9.34. Jonas.3.)16.9.36 Isack.
4.)27.7.38. Baruch.5.)2.11.39.Mariane.6.)27.10.40.Schende.
7.)6.12.41 Ruben 8.) Simon 9.) 20.4.45 Feil
10.)1.9.46 Eva 11.) 21.10.47 Hannchen 12.)27.1.49 Löb.

In dem ausgefüllten Formular der Heiratsurkunde heisst es u.a.J o n a s Mayer,29 Jahre alt und Schende(Janette) 25 Jahre,Tochter des verlebten hiesigen Ortsbürgers Löb Wolf II. Bürgermeister Leber.
Zeugen sind:Löb Mayer und Isack Wolf.
Kinder von J o n a s Mayer und Janette,geb.Wolf:
1.) 5.8.1867 T r ä u t c h e n.2.) 26.3.1869 W i l h e l m
3.)11.2.1871 J o h a n n a 4.) 7.6.1873 L e o p o l d
5.) 22.7.1875 M a r x 6.) 4.4.1877 I s i d o r

J o n a s Mayer starb am 22.10.1904;seine um 3 Jahre jüngere Ehefrau Janette am 16.2.1921 und wurde über 80 Jahre alt.

I s i d o r Mayer heiratete im Jahre 1906 in Reichelsheim im Odenwald(nur Mitteilung hier) Johanna geb.J o s e p h .
Kind M i n a geboren am 25.7.1909.
Sie heiratete am 4.2.1931 den Kaufmann Leopold H a a s,geb. am 13.8.1903 in Mardorf, Krs.Ziegenhain.

Isidor JXXXX.XXX Meyer starb am ~~22.10.1904~~ [illegible] ;seine Frau Johanna hat sich am 6.9.1938 mit ihrer Tochter Mina,deren Mann Kaufmann Leopold H a a s und dem am 18.9.1931 geborenen Sohn K u r t nach New-York U.S.A.830 E 163 Str.Braume abgemeldet.

Ich werde die Familie Mayer-Haas bei meinen Forschungen im Auge behalten und bin zur Beantwortung weiterer Anfragen bereit.

Archivpfleger der Gemeinde Griesheim.